Initiative Weltethos e.V. Mühlenberger Weg 68 22587 Hamburg

Initiative Weltethos e.V.
Mühlenberger Weg 68
22587 Hamburg

info@initiative-weltethos.de
www.initiative-weltethos.de

Hamburg, im August 2018

14. Rundbrief der Initiative Weltethos e.V.

Sehr geehrte und liebe Mitglieder der Initiative Weltethos e.V. und der AG Weltethos,
sehr geehrte am Projekt Weltethos interessierte Damen und Herren, liebe Freunde!
Vor der Sommerpause konnten wir das erste Halbjahr mit einem besonders schönen Fest abschließen: Gemeinsam mit unseren buddhistischen, hinduistischen, muslimischen und christlichen Partnerinnen und Partner und begleitet von der begeisternden jüdischen Klezmer-Musik der Familie Lachmann genossen wir die „Zeit für Begegnung" und feierten das „Interreligiöse Brotbrechen". Vielen Dank allen, die dabei waren – wir freuen uns auf das nächste Jahr!
Nun möchten wir Sie und Euch über unsere nächsten Veranstaltungen und die anstehenden interreligiösen Feste informieren:

1. Der ewige Gast
So. 16 September, 18 Uhr| Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg
Lesung von und mit Can Merey, dpa-Korrespondent in Washington.

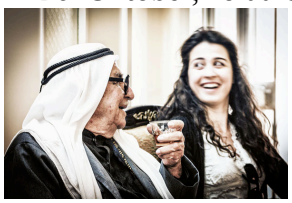
Der Journalist Can Merey, 1972 in Frankfurt/Main geboren, erzählt in seinem unlängst erschienenen Buch die Geschichte seines Vaters, Sohn eines Istanbuler Papierfabrikanten, der im Herbst 1958 nach Deutschland kommt – noch vor der großen Gastarbeiterwelle. Tosun studiert hier, heiratet eine Deutsche, gründet eine Familie, in der nur Deutsch gesprochen wird, wird Manager einer deutschen Firma und deutscher Staatsbürger. Seine Integrationsbemühungen sind vorbildlich – und dennoch zieht er 60 Jahre später eine ernüchternde Bilanz. Tosuns Geschichte wirft ein neues Licht auf das Leben der Millionen Deutschtürken, die komplexe Beziehung Deutschlands zur Türkei und die Probleme bei der Integration.
In Kooperation mit der GemeindeAkademie Blankenese, der Jerusalem-Akademie und der Buchhandlung Kortes. Eintritt € 5,--

2. Bei uns nichts Neues
Mo. 24. September, 17:45 Uhr | Blankeneser Kino, Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg
Dokumentarfilm (65 Minuten) von Shimon Lev und Astrid Vehstedt, Tel Aviv/Berlin 2014; anschließend Gespräch mit Shimon Lev

Berlin, 1930-iger Jahre: Die Familie Löw Thomasiusstraße, Tiergarten. Am 9. November 1938 erscheint die Gestapo an der Tür, um den Vater zu verhaften. Er ist nicht zu Hause. Die Eltern schicken den 16-jährigen Sohn Willi mit einem Kindertransport nach England, die 11-jährige Tochter Liane zu Verwandten nach Brüssel. Nach Kriegsausbruch wird Willi als deutscher Staatsangehöriger in einem Kriegsgefangenenlager

interniert. Im Januar 1941 muss Liane zu ihren Eltern nach Berlin zurückkehren. Am 17. Mai 1943 werden sie nach Auschwitz deportiert. Willi ist der einzige Überlebende.
Der Dokumentarfilm, realisiert von dem israelischen Fotografen Shimon Lev, dem Sohn Willis, erzählt die dramatischen Ereignisse anhand 24 der insgesamt 60 Briefe und Rot-Kreuz-Telegramme, welche die Eltern und Liane zwischen 1940 und 1943 an Willi schreiben – einzigartige Dokumente eines außergewöhnlichen Lebenswillens in dieser dunklen Zeit, der kein glückliches Ende fand. Heutige Bewohner der Hauses lesen sie in ihren Wohnungen.
In Kooperation mit dem Blankeneser Kino, der GemeindeAkademie Blankenese und der Jerusalem-Akademie und der Buchhandlung Kortes. Eintritt € 5,--

3. Syrien – ein Land ohne Krieg
Fr 26. Oktober, 18.00 Uhr | Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66, 22587 Hamburg



Eine Live-Reportage von dem Fotojournalisten, Autor und Islamwissenschaftler Lutz Jäkel (Foto links Lutz Jäkel).
In einem Zeitraum von 20 Jahren reiste Lutz Jäkel immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Unruhen im Jahr 2011. Er zeigt in seiner Live-Reportage die Schönheit Syriens zeitlos und lebendig.
Herzliche Begegnungen, kulturelle Vielfalt und das meist friedliche Miteinander von Religionen und Ethnien werden eindrucksvoll dokumentiert. Das gleichermaßen persönliche und breite Bild ist ein Brückenschlag, voller Hoffnung und Empathie.
In Kooperation mit der GemeindeAkademie Blankenese und dem Runden Tisch Blankenese.Hilfe für Flüchtlinge.
Eintritt € 5,--

4. Friedensgebet der Religionen
Mi 21. November, 19.00 Uhr | Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66

Im Anschluss an das Friedensgebet laden wir zu einem Empfang in das Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a, ein.
In Kooperation mit dem Runden Tisch Blankenese.Hilfe für Flüchtlinge

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch!

Viele Grüße

Klaus-Georg Poehls *Dirk Lau* *Ulrike Caspar-Seeger* *Rolf Starck*
(Vorstand der Initiative Weltethos e.V.)

Folgende Festtage kommen unter anderen in den folgenden Monaten auf uns zu (vgl. www.hamburg.de/interreligioeser-kalender.de):

August 2018:		
Kurban Bayrani	Alevitentum	21.08.
Id al-Adha (Opferfest)	Islam	21.-24.08.
Ullambana	Buddhismus	25.08.
September 2018		
Rosh ha-Shana	Judentum	10. – 11.09.
Islamisches Neujahr	Islam	11.09.
Muharrem-Fastenzeit	Alevitentum	11. – 22.09
Yom Kippur	Judentum	19.09.
Aschura	Islam	20.09.
Aşure-Tag	Alevitentum	23.09.
Sukkot	Judentum	23. – 30.09.
Oktober 2018:		
Simhat Torah	Judentum	02.10.
Durga Puja oder Navaratri	Hinduismus	15. - 19.10.
Geburt des Báb	Bahá'i	20.10.
Lhabab Dütschen	Buddhismus	31.10.
Reformationsfest	Evangelisches Christentum	31.10.
November 2018:		
Divali	Hinduismus	07.11.
Geburtstag Bahá'u'lláhs	Bahá'i	10.11.
Lailat al-Maulid an-Nabi	Islam	20. – 21.11.
Buß- und Bettag	Evangelisches Christentum	21.11.
Totensonntag	Evangelisches Christentum	25.11.

Allen Gläubigen wünschen wir erbauliche und frohe Festzeiten!